

# UNIVERSITÄTSBUND GÖTTINGEN e.V.

Eine gemeinnützige Einrichtung zur Förderung der Georg-August-Universität Göttingen

Universitätsbund Göttingen e.V., Papendiek 16, 37073 Göttingen

Sprechstunden der Geschäftsstelle  
Montag - Freitag, 9 - 12 Uhr  
Telefon (0551) 39 20462  
Telefax (0551) 39 20463  
E-Mail: [unibund@gwdg.de](mailto:unibund@gwdg.de)  
<http://www.unibund.gwdg.de>

## Auszug aus dem Protokoll

über die **Mitgliederversammlung** des Universitätsbundes Göttingen e.V.

am Freitag, **4. Juli 2014**

im Studentenwerk Göttingen, Clubraum 5, Platz der Göttinger Sieben 4, 37073 Göttingen

**Beginn: 16.30 Uhr**

**Ende: 17.10 Uhr**

### **TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 5. Juli 2013**

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 2: Bericht über die Tätigkeit des Universitätsbundes (Geschäftsführer)**

#### **Mitglieder**

Der Universitätsbund hat derzeit 754 **Mitglieder** (Juli 2013: 764).

#### **Vorstand**

Für den Vorstand konnte als neues Gremienmitglied Herr Prof. Dr. Bernward Märländer vom Inst. für Zuckerrübenforschung gewonnen werden.

Die Herren Frahm, Keidel und Magull wurden für weitere 3 Jahre im Amt bestätigt.

#### **Verwaltungsrat**

Herr Lehmann (VWR seit 1999) und Herr Sloboda (VWR seit 1999) scheiden aufgrund der Altersgrenze aus dem Verwaltungsrat aus.

Graf Hardenberg (VWR seit 2011) sowie Herr von Wendt (VWR seit 1992) scheiden auf eigenen Wunsch aus dem Verwaltungsrat aus.

Zur **Neuwahl** in den Verwaltungsrat werden vorgeschlagen:

Herr Prof. Dr. Andreas Busch, Institut für Politikwissenschaft

Herr Prof. Dr. Joachim Reitner, Geowissenschaftliches Zentrum

Herr Prof. Dr. Andreas Spickhoff, Zentrum für Medizinrecht

Herr Prof. Dr. Dietmar Stalke, Institut für Anorganische Chemie

Frau Kirsten Weber, Arbeitgeberverband Mitte e.V.

#### **Geschäftsstelle**

Die neu gestaltete Webseite wurde inzwischen frei geschaltet. Änderungen können jetzt direkt von der Geschäftsstelle aus vorgenommen werden. Mitglieder, deren E-Mail-Adresse bekannt ist, wurden per E-Mail informiert, ebenso Vorstand und Verwaltungsrat.

## **Förderungen**

Für **Tagungsreisen** des wissenschaftlichen Nachwuchses wurden € **14.300,-** bewilligt (Vorjahr € 17.249,-). Es wurden 39 Anträge angenommen, die mittlere Fördersumme betrug € 511,- (Vorjahr € 493,-).

Für **Exkursionen** wurden € **65.925,-** bewilligt (Vorjahr € 59.261,-). Es wurden 487 Studierende gefördert (Vorjahr 510). Der mittlere Förderbetrag hat sich mit € 135,- gegenüber dem Vorjahresdurchschnitt von € 116,- leicht erhöht. Die Einzelbeträge variieren zwischen € 50,- und € 300,- (Vorjahr € 20,- – € 300,-).

Für die **Durchführung von Tagungen** wurden Zuschüsse in Höhe von € **18.550,-** gewährt (Vorjahr € 18.558,-). Hierin sind Mittel für die Zentrale Ringvorlesung und Vorlesungsreihen in der Paulinerkirche in Höhe von € 6.250,- enthalten (Vorjahr: 10.808,-).

Für besondere **Einzelförderungen** wurden insgesamt € **21.300,-** aufgewendet. Hierzu gehören z.B. wiederum die Buchbeihilfe oder das Projekt „Studieren mit Kind“ (je € 5.000,-), die Unterstützung der AOV (1 Sem. – € 3.500 + Anschaffung einer A-Klarinette – € 3.500,-) sowie die Uni-Bigband XYJazZ mit € 2.700,-. Ferner wurde die Ausstellung: „Die englische Manier“ (Auditorium) mit € 2.000,- gefördert und die Kinder-Uni mit € 1.000,-. Der Druck der Ringvorlesung wurde mit € 1.100,- bezuschusst und 50 Studierenden freier Eintritt zur 50. Dt. Historikertagung (€ 1.000,-) gewährt.

Aus dem **Wohlfahrtsfonds** wurden 5 Anträge mit insges. € 1.867,- bewilligt (Vorjahr: 8 Anträge, insges. € 3.390,-).

Die Gesamtzahl der Anträge betrug 108 (Vorjahr 113). 15 Anträge wurden abgelehnt (Vorjahr: 11), 1 Antrag wurde zurückgezogen (Vorjahr 5).

## **Nachlass Birk - Förderungen für behinderte und chronisch kranke Studierende**

Dieses Förderprogramm hat sich zu einer sehr guten Hilfestellung für behinderte und chronisch kranke Studierende entwickelt, das gern und häufig in Anspruch genommen wird. Für das Jahr 2014 konnten aus den Zinsen für das Jahr 2013 TEU 22,5 € (Vorjahr TEU 21) zur Verfügung gestellt werden.

## **Förderkreis Göttinger Neurobiologie**

Das Vermögen des Vereins „Förderkreis Göttinger Neurobiologie“, der sich nach dem Tode von Prof. Dr. Norbert Elsner aufgelöst hat, wurde – auf besonderen Wunsch von Norbert Elsner – von seiner Witwe, Frau Hannelore Elsner, am 7. Januar 2014 auf das Konto des Universitätsbundes übertragen. Der Betrag in Höhe von TEU 67,1 wurde ins Grundkapital des Universitätsbundes aufgenommen. Es gibt von Seiten des Förderkreises keine besonderen Auflagen für die satzungsgemäße Verwendung der Mittel.

## **Konzert in der Aula**

Das exklusive Konzert in der Aula am 30.11.2013 war mit insgesamt 430 Gästen ausgesprochen gut besucht und ein voller Erfolg. Über 300 Karten wurden allein an die Mitglieder des Universitätsbundes vergeben. Das neu gestaltete Roll-up des Universitätsbundes kam bei dieser Veranstaltung erstmalig zum Einsatz.

## **Publikationen**

### **Göttinger Universitätsrede 2012**

Die 2012 von Prof. Dr. Susanne Baer gehaltene Göttinger Universitätsrede zum Thema „Vertrauen – Faire Urteile in Wissenschaft und Recht“ wurden Anfang Februar an die Mitglieder verschickt.

### **Göttinger Universitätsrede 2013**

Die Göttinger Universitätsrede 2013 wurde am Donnerstag, 5. Dez. 2013, von Herrn Prof. Michael Hagner zum Thema „Warum (geistes-)wissenschaftliche Bücher?“ gehalten. Auf Wunsch von Herrn Hagner wird diese Rede nicht in der Reihe „Göttinger Universitätsreden“ publiziert, da es zu viele Überschneidungen mit einer seiner anderen Veröffentlichungen gibt.

### **Georgia Augusta**

Frau Beate Hentschel, die sowohl die Universitätsreden als auch das Forschungsmagazin Georgia Augusta betreute, ist seit 1. März 2014 Leiterin der Pressestelle der Universität Kassel. Die Fertigstellung des Forschungsmagazins hat sich durch den Wechsel verzögert. Die Veröffentlichung ist nun für Ende Juli 2014 geplant. Der Titel des neuen Heftes lautet: „Unterwegs“.

### **Bursfelder Universitätsreden**

Im Berichtszeitraum sind erschienen: Heft 31: „In Memoriam Lothar Perlitt“ sowie Heft 32: „Hans Joachim Fritz – Zufall Gesetzmäßigkeit und Leben“. Von beiden Heften stehen noch einige Exemplare zur Verfügung, die auf Wunsch zugestellt werden können.

## **Wohnungen**

Für die Renovierungen der Wohnungen wurden im Geschäftsjahr 2013 € 9.640,05 ausgegeben. Hinzu kommt wiederum die genehmigte Sonderrenovierung eines Bades in Höhe von € 1.500,-. Der Gesamtaufwand (inkl. Nebenkosten und Gehälter Wohnungsverwaltung) betrug € 64.477,36, die Einnahmen beliefen sich auf € 91.729,77. Es ergibt sich somit ein Überschuss von € 27.252,41.

Wie bereits in der letzten Sitzung angekündigt, hat Herr Karlheinz Schenkel, unserer langjähriger Wohnungsverwalter, seinen Arbeitsvertrag zum 31.12.2014 aus Altersgründen gekündigt. Wir möchten uns noch einmal ausdrücklich bei Herrn Schenkel für seine engagierte Arbeit und die reibungslose Zusammenarbeit bedanken.

Ab 1. Januar 2014 hat die Firma Ruhstrat Facility Management GmbH, Göttingen, Am Leinekanal 4, die Verwaltung der Wohnungen übernommen. Die Zusammenarbeit ist zunächst auf 2 Jahre festgelegt, beide Seiten sind aber an einer langfristigeren Zusammenarbeit interessiert und bereit, evtl. auftretende Übergangsschwierigkeiten zur allgemeinen Zufriedenheit zu lösen. Die Zusammenarbeit verläuft bisher ausgesprochen gut.

### **Dissertationspreis**

Am 26. Oktober 2013 wurde – wie bereits angekündigt – der Dissertationspreis 2012 in der Aula am Wilhelmsplatz verliehen an Herrn **Dr. Harald Samuel**, Theologische Fakultät, für seine Dissertation zum Thema „Von Priestern und Patriarchen. Redaktions- und traditions-geschichtliche Studien zu Levi und den Leviten in der Literatur des Zweiten Tempels“ und Herrn **Dr. Kai Widmaier**, Philosophische Fakultät, dessen Arbeit den Titel „Bilderwelten: Ägyptische Bilder und ägyptologische Kunst“ trägt.

Für den **Dissertationspreis 2013** hat das Auswahlgremium folgende Preisträger benannt: **Dr. Katharina Apel** (Juristische Fakultät, Betreuer: Prof. Dr. G. Spindler) mit einer Arbeit zum Thema: „Die kartellrechtliche Zwangslizenz im Lichte der Ökonomisierung des europäischen Wettbewerbsrechts“ und **Dr. Patrick Weigelt** (Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie, Betreuer Prof. Dr. H. Kreft) mit einer Arbeit zum Thema: “The Macroecology of Island Floras”.

Beide Preisträger erhalten ein Preisgeld in Höhe von je 5.000 EUR. Auch in diesem Jahr werden die Preise im Rahmen der Alumni-Jahresversammlung verliehen, die für den 18. Oktober geplant ist

### **Jubiläum des Universitätsbundes 2018**

Aufgrund des Gründungsdatums des Universitätsbundes (26. Juni 1918) erörtert der Vorstand bereits jetzt verschiedene Möglichkeiten, das 100jährige Jubiläum des Universitätsbundes im Jahre 2018 zu begehen. Um bereits jetzt die Sichtbarkeit des Universitätsbundes in der Öffentlichkeit zu verbessern, sammelt der Vorstand Vorschläge unterschiedlicher Maßnahmen, wie z. B. regelmäßige Pressemitteilungen, Rundschreiben an die Dekanate, Verlinkungen im Internet. Vorschläge sind willkommen.

### **TOP 3: Bericht des Schatzmeisters**

Der Schatzmeister erläutert den Jahresabschluss: In der Bilanz per 31.12.2013 stieg die Bilanzsumme um 3,6% auf TEU 5.445,3 (5.257,1) um rd. TEU 188. Dies ist auf Kursgewinne von TEU 76,6 im Bestand und auf realisierte Kursgewinne von TEU 111,8 (im Bankguthaben enthalten) zurückzuführen.

Während das variable Eigenkapital um TEU 180 auf TEU 4.924,9 (4.744,3) durch die vorgenannten Gründe und eine Erbschaft in Höhe von TEU 104 wuchs, gingen die freiwilligen Rücklagen um TEU 43,5 zurück, was durch die außerordentliche Finanzierung der Flügel für die Universität Göttingen erklärbar ist. In der Gesamtbetrachtung stellt sich das Eigenkapital auf TEU 5.022,2 (TEU 4.884,9); dies entspricht 92% der Bilanzsumme. In den Verbindlichkeiten sind keine Veränderungen festzuhalten.

Erfreulich konnten die Einnahmen in der Gesamtbetrachtung leicht auf TEU 353,3 (344,7) um TEU 8,6 vermehrt werden. Obgleich die Wertpapiererträge nur um TEU 8,5 auf TEU 183,6 (192,1) leicht sanken, was angesichts der aktuellen Marktsituation nicht zu erwarten war, nehmen die Einnahmen aus Wohnungen mit TEU 10 auf TEU 91,7 (81,7) zu. Zusätzlich konnten außerordentliche Erträge von TEU 13 (5,2) durch Verkauf der Bezugsrechte Commerzbank erwirtschaftet werden.

Den Einnahmen stehen Ausgaben von TEU 414 (328) gegenüber. Die überdurchschnittliche Zunahme ist auf die Flügelfinanzierung von TEU 97,8 gesamt zurückzuführen. Darüber hinaus haben wir auch zusätzlich TEU 21,7 auf insgesamt TEU 138,3 (116,6) an Bewilligungen ausgesprochen. Die Verwaltungskosten von TEU 61,9 (72,9) und der Aufwand der Wohnungen von TEU 56,8 (66,9) gingen leicht zurück. Die übrigen Positionen sind mit dem Vorjahr vergleichbar und aus diesem Grunde nicht weiter zu erläutern.

Das Wertpapier-Anlagevermögen von TEU 4.840,6 (4.755,0) teilt sich auf in festverzinsliche Wertpapiere von 84,02% (76,64%), Investmentpapiere von 4,31% (5,57%) und Aktien von 11,67% (17,79%) und entspricht damit voll unseren Anlagerichtlinien.

#### **TOP 4: Entlastung des Verwaltungsrates**

Auf Antrag von Frau Behr-Hoyer beschließt die Mitgliederversammlung einstimmig die Entlastung des Verwaltungsrates.

#### **TOP 5: Wahlen in den Verwaltungsrat**

Die Mitgliederversammlung wählt Frau Osterloh sowie die Herren Kratz und Schliep jeweils einstimmig für weitere 3 Jahre in den Verwaltungsrat.

Neu in den Verwaltungsrat werden für 3 Jahre gewählt: Frau Kirsten Weber sowie die Herren Prof. Dr. Andreas Busch, Prof. Dr. Joachim Reitner, Prof. Dr. Andreas Spickhoff und Prof. Dr. Dietmar Stalke.

#### **TOP 6: Verschiedenes**

Als Termin für die nächste Mitgliederversammlung wird **Freitag, der 3. Juli 2015, 17.00 Uhr**, festgelegt. Als möglicher Veranstaltungsort wird das MPI für Sonnensystemforschung, Justus-von-Liebig-Weg, vorgeschlagen. Weitere Vorschläge sind willkommen.

Nach der Mitgliederversammlung halten Herr Rainer Bolli vom Gebäudemanagement sowie Herr Dr. Rupert Schaab von der SUB einen kurzen Einführungsvortrag über Architektur und Nutzung des Lern- und Studiengebäudes. Eine Führung durch das Gebäude schließt sich an.